

„Gibt es von ihrer Seite aus Fragen?“ Anliegerversammlung zur grundhaften Sanierung der Ellarer Straße



Foto: H. Lenz

Dorchheim (ae) – Planung und Ausführung jedweder Straßenbaumaßnahmen gehören zu jenen Aufgaben haupt- wie ehrenamtlich Tätiger in der Kommunalpolitik, die nicht unbedingt vergnügungssteuerpflichtig sind. Trotz allem zählen sie zu den Kernaufgaben jeder Kommune und erfordern neben akkurater Planung die Notwendigkeit, die von solchen Vor-

haben betroffenen Bürger möglichst umfassend über Umfang, Verlauf und vor allem Kosten zu informieren. Ein solches Projekt stellt die grundhafte Sanierung der Ellarer Straße im Ortsteil Dorchheim dar. Grundhafte Sanierung oder Zweitausbau umfasst die Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen, der Straßendecke sowie der sich anschließenden

Gehwege. Das anstehende Vorhaben ergab sich einerseits aus dem teilweise stark beschädigten Zustand, wie der Tatsache, dass der Unterbau der Straße nicht mehr heutigen Anforderungen entspricht. Dies resultiert u.a. aus dem im Vergleich zum Zeitraum vor 40-50 Jahren erheblich größeren Fahrzeuggewichten wie auch der stark gestiegenen Fahrzeugfrequenz. Nachdem die Planungen in den vergangenen Jahren Verwaltung wie Gemeindegremien beschäftigte, war kurz nach Vergabe der Bauarbeiten der Zeitpunkt gekommen, die Anlieger der Ellarer Straße über die Details der anstehenden Sanierungsarbeiten in Kenntnis zu setzen. Hierzu hatte Bürgermeister Joachim Lehnert die Betroffenen am 5. Februar ins DGH Dorchheim geladen. Unterstützt in seinen Ausführungen wurde Bürgermeister Lehnert durch einen Vertreter von Hessen Mobil, zwei Ingenieure des zuständigen Planungsbüros und einer Juristin der mit der Beitragsberechnung beauftragten Kanzlei. Den Auftakt bildeten die Erläuterungen seitens Hessen Mobil, welches für die Umgestaltung der sich an die Ellarer Straße anschließenden Kreuzung verantwortlich zeichnet. Diese umfassten nach den gemachten Äußerungen zunächst lediglich die Schließung des Teils der Straße „Zum Mühlwald“, welcher sich an die B54 anschließt. Dies solle mittels eines Grünstreifens geschehen. Dies rief mehrere Fragen nicht nur seitens der Anwohner, sondern ebenso der versammelten Gemeindevertreter hervor, denen durch Hessen Mobil bei einer Sitzung im Oktober 2017 die Einrichtung einer von Elbgrund

kommenden Abbiegerspur nach Ellar sowie die Errichtung einer Ampelanlage in Höhe des Zebrastreifens zugesichert worden war. Beides solle das Abbiegen nach Ellar bzw. von dort auf die Bundesstraße erleichtern. Nach nochmaliger Kontaktierung der in Dillenburg sitzenden Behörde wurde der Gemeinde zurzeit zumindest der Aufbau der Ampeln bestätigt. Im Folgenden wurde über den Ablauf und die Dauer der Bauarbeiten seitens des zuständigen Planungsbüros informiert. Beginnend an der Kreuzung ziehen sich die Arbeiten von dort in Richtung Ortsausgang. Kompliziert durch die in bis zu sechs Metern Tiefe liegenden Kanalleitungen sei eine Bauzeit von fünf bis sechs Monaten zu erwarten. Generell sei man aber bestrebt die Belastung der Anwohner so gering wie möglich zu halten. Dies betreffe in erster Linie das Erreichen der eigenen Grundstücke wie die Abstellen von PKWs, wozu u.a. angrenzende Forst- und Feldwege befestigt würden. Seitens des Auditoriums wurden demgegenüber befürchtete Verkehrsstaus sowie Lieferschwierigkeiten für das hier befindliche Elektronikgeschäft geäußert. Beide Aspekte werde man in Abstimmung mit der ausführenden Baugesellschaft im Auge behalten. Den vorläufigen Abschluss oder je nach Sichtweise spannendsten Teil bildeten die Informationen zu den juristischen Rahmenbedingungen der Beitragsberechnung und die Höhe der letztlich auf die Anlieger zukommenden Kosten. Unter Einbeziehung verschiedener Faktoren wie Grundstücksgröße oder Anzahl der bewohnbaren Vollgeschosse legte die zuständige Anwältin die Berechnungsgrundlagen dar. Der Natur der Sache gemäß führte gerade dieser Punkt zu zahlreichen Nachfragen. Eine besondere Brisanz barg dieser Bereich zudem durch den an die Sanierungsarbeiten gekoppelten Erstausbau der Stichstraße „Zum Mühl-

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit

Sie möchten Ihr Objekt verkaufen?

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer selbstverständlich
kostenfrei und unverbindlich.

Sie möchten ein Objekt kaufen?

Dann schauen Sie
einfach ins Internet unter:

www.immobilien-limburg.de

oder rufen ganz einfach bei uns an.



Schäfer Immobilien GmbH • Tel. 06436 8428
Waldbrunn-Ellar

wald“, welcher sich in Richtung Ortsausgang an die Ellarer Straße anschließt. Hier verteilten sich die Baukosten auf lediglich drei Anwohner, die bei Gesamtkosten von etwas über 100.000€ erhebliche finanzielle Lasten tragen müssten. Die der bebauten Seite gegenüberliegenden Grundstücke werden als Wiesen- bzw. Weidefläche genutzt und können vor Ausscheiden der Gemeinde Elbtal aus dem Integrierten Kommunalen Entwicklungsprogramm (IKEK) im Jahre 2021 nicht in Bauland umgewandelt werden. Seitens der betroffenen Anwohner wurde einerseits die als unfair empfundene einseitige wie erhebliche Belastung moniert, die den anliegenden Landwirten eine neue Straße ohne eigene Kostenbeteiligung bescheren würde. Andererseits kritisierte man die seitens des Rathauses betriebene Informationspolitik, die ohne vorherige Nachfragen die Bewohner der Stichstraße innerhalb kürzester Zeit vor vollendete Tatsachen stellte. Hierzu führte Bürgermeister Lehnert aus, dass die rechtlichen Rahmenbedin-

gungen mit Sicherheit einen Härtefall darstellten, der der Gemeinde jedoch kaum Spielraum gebe. Einzig eine Rücknahme der Baumaßnahme sei eine Möglichkeit, die jedoch mit der ausführenden Baufirma abgesprochen werden müsse. Lediglich mit deren Einverständnis könne der Erstausbau verschoben werden. Aber selbst bei späterem Erstausbau unter Einbeziehung der übrigen Grundstückseigentümer könne nicht garantiert werden, dass die Kosten für die Anwohner sich nicht in einem ähnlichen Rahmen bewegen würden. Eine vorläufige Klärung der Angelegenheit konnte Bürgermeister Lehnert in der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung verkünden. Die Baumaßnahme werde in Abstimmung mit der zuständigen Baufirma zurückgenommen und der Erstausbau auf die Zeit nach 2021 verschoben. Mit Beginn der Baumaßnahmen am 4. März bleibt zu hoffen, wie zu wünschen, dass diese für alle Beteiligten, Anwohner wie ausführende Akteure, reibungslos und ohne zu große Belastungen verlaufen mögen.

1 + 1 = 2 – So lernen Kinder die Notrufnummer 112

Elbtal (Holger Thiel) – Wie wichtig es ist, dass die Notrufnummer 112 jedem bekannt ist, hat einer der letzten Einsätze der Feuerwehr Elbtal gezeigt. Eine Nachbarin hatte hinter einem Wohnhaus Rauchentwicklung bemerkt und direkt über die ihr bekannte Notrufnummer die Feuerwehr alarmiert. So konnte der Brand von der Feuerwehr bereits im Keim erstickt werden und es entstand nur geringer Sachschaden. Personen waren nicht betroffen.

Die Notrufnummer 112 kann von überall her erreicht werden, egal ob Festnetz, öffentliches Telefon oder Mobiltelefon. Das Gespräch mit der Notrufnummer ist immer kostenlos! In unserem Landkreis erreicht man über den Notruf die Zentrale Leitstelle in Limburg. Die dortigen Mitarbeiter sind auf die Notruffrage geschult. Auch für die Notrufe, die den Rettungsdienst betreffen.

Die Telefonnummer 112 ist mittlerweile in allen Staaten der Europäischen Union die Nummer in Notfällen. Auch in sämtlichen Handynetzen verbindet sich 112 mit der zuständigen Notrufzentrale. Scheuen Sie sich nicht, bei einem Feuer/Notfall, egal ob zuhause, unterwegs oder auch im Ausland, die Notrufnummer 112 zu wählen. Sie können damit Leben retten! **Komm mach mit und sei dabei – Feuerwehr Elbtal.**



FASTNACHT IN ELBTAL (Teil 2)

**Fastnachtsumzug in Hangenmeilingen**

Am Faschingssamstag lockte der Fastnachtsumzug des FSV Hangenmeilingen wieder mehrere hundert Zuschauer und 29 Zugnummern nach Hangenmeilingen. Um 14:11 Uhr begann das bunte Treiben im Dorf und der Zug setzte sich in Bewegung. Neben Motiven wie Bergbau, Cowboys und Indianer, Pustebäumen, Après Ski und sogar einigen satirischen Motiven, sorgten auch die Elbtal-musikanten sowie der Musikverein Hadamarer Land für die musikalische Gestaltung während des Zugs. Auf den Straßen herrschte Ausgelassenheit und Fröhlichkeit. Gegen 17 Uhr endete der Zug auf dem neu gestalteten Dorfplatz und DJ Sascha lockte die bunte Menge ins Dorfgemeinschaftshaus, wo die After-Zug Party bis in die späten Abendstunden friedlich und feucht-fröhlich die Veranstaltung abrundete. An dieser Stelle bedankt sich der FSV noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern, Zugnummern, Närrinnen und Narrhalesen, die den Umzug wie jedes Jahr so einmalig machen.

Eine Bilderstrecke zum Fastnachtsumzug finden Sie auch unter www.fasching-hangenmeilingen.de.



FASTNACHT IN ELBTAL (Teil 2)

**Fastnacht im Seniorenheim**

Die Bewohnerin Frau Schaf-Ries hielt in freier Rede eine 15 minütige Büttensprache über das Leben einer ledigen Seniorin auf Mönnersuche; einfach genial.

FASTNACHT IN ELBTAL (Teil 2)



Auch in Elbgrund wurde natürlich 2019 Fastnacht gefeiert.

Die diesjährige Kampagne begann in Elbgrund am 16. Februar mit einer Kirmesburschenparty für Jung und Alt. DJ „Flex“ sorgte für die richtige Stimmung und so wurde es ein kurzweiliger und stimmungsvoller Abend. Eine Woche später folgte dann sonntags die traditionelle Kinderfastnacht.

Teenager, Kinder und selbst die Kleinsten aus der Krabbelstube zeigten ihr Können. Über 60 Kinder waren auf der Bühne und es war eine Freude, bei einem sehr ansprechenden Programm, so viele fröhliche Kinder und Besucher zu erleben. Es bleibt das tolle Fazit, dass der Fastnachtswachstum in Elbgrund auf lange Zeit gesichert scheint.

Abgeschlossen wurde dann die Elbgrunder Fastnacht am Rosenmontag mit der SVE-Kralingsparty. Auch hier wurden tolle Nummern geboten, wobei der Auftritt von Sexy-Bräuten bei diffusem Licht und einer tollen Choreografie sicher ein Höhepunkt darstellte. Das Programm insgesamt wäre schon einer Kappensitzung würdig gewesen.

Es bleibt das Fazit, dass die Fastnacht in Elbgrund, die eine gute und sinnvolle Ergänzung zu anderen närrischen Höhepunkten in Elbtal ist, auch in diesem Jahr für viel Spaß und gute Laune in dem närrischen Ortsteil Elbgrund sorgte.



Beim Sportverein Elbgrund gibt es in der Abteilung Kinder- und Jugendturnen seit vier Jahren ein Gardegruppe. Diese soll mit zwei weiteren Tanzgruppen für Kinder ab sechs Jahren mit der Einübung von Schautänzen und ab drei Jahren mit Gardetänzen ergänzt werden. Der Aufbau dieser Gruppen beginnt nach den Osterferien. Nähere Infos und Anmeldungen bei **Sonja Heftrich** unter **Telefon 0170 7558994**.

Bußgottesdienst zu Aschermittwoch in der Pausenhalle der Mittelpunktschule St. Blasius in Frickhofen

Frickhofen (Steffen Kandler) – Fasten hat nicht nur etwas mit dem Verzicht auf Süßigkeiten zu tun: Warum der Aschermittwoch kein Grund für schlechte Laune ist, erklärte Kaplan Michael Weber im Schul-Gottesdienst in der Aula der MPS St. Blasius.

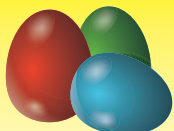
Es ist in den letzten Jahren Brauch geworden, dass der Schülergottesdienst zu Aschermittwoch nicht in der Kirche, sondern in der Aula unserer Schule angeboten wird. Auch dieses Jahr folgten über 200 Mädchen und Jungen der Einladung des Fachbereichs Religion und starteten mit einer Andacht in die 40 Tage lange Fastenzeit vor Ostern. Gleich zu Beginn des Gottesdienstes wurde allen Schülerinnen und Schüler durch ein großes Stoppschild deutlich, dass jetzt zwar die Zeit der Kostüme und des Feierns zwar beendet ist, wir aber die Freude aus dem Karneval in die Fastenzeit mitnehmen. Dazu spricht die Fastenzeit an jeden die Einladung aus Vergangenes loszulassen und sich mit Blick auf Ostern neu auszurichten.

Dass Fasten nicht unbedingt heißt, nur zu verzichten, gab Kaplan Weber den Kindern und Jugendlichen auch mit auf den Weg. Fasten bedeutet auch noch achtsamer als sonst und sich einander wertschätzend zu begegnen, aufeinander zu hören und nicht nur sich, sondern den Mitmenschen und seine Bedürfnisse in den Blick zu nehmen. Als sichtbares Zeichen der Umkehr und Besinnung erhielten die Schülerinnen und Schüler sowohl von Kaplan Weber, als auch von den beiden Lehrkräf-



Foto: MPS Frickhofen

ten Elisa Reitz und Steffen Kandler das Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet. Mit einem gemeinsamen Vaterunser und der Bitte um den Segen Gottes für die Fastenzeit verabschiedete der Kaplan die Mädchen und Jungen in den Unterricht. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Michael Ries, der die Andacht musikalisch begleitete.



allen Leserinnen und Lesern
von „Apropos Elbtal“ frohe Ostern!

Wir wünschen...

allen Elbtaler Kommunionkindern
alles Gute zur 1. Heiligen Kommunion!



MEISTERBETRIEB SERVICE
SCHMITT
ELEKTRO+KUCHEN

65627 Elbtal-Dorchheim
Ellarer Straße 11
Tel. 06436 941020

Elbtal geht neue Wege in der Verkehrspolitik

Elbtal (ah) – Was lange nur in den entsprechenden Gemeindegremien besprochen und teils heftig diskutiert wurde, wird in den nächsten Tagen der Öffentlichkeit vorgestellt. Unserer Redaktion ist es allerdings bereits vorab gelungen, einen Blick auf die laufenden Planungen werfen zu können.

Im Zuge des 2017 in die Wege geleiteten Ausbaus des Rad- und Wanderwegenetzes erkundigte man sich seitens des Gemeindevorstandes beim zuständigen Ministerium über generell förderwürdige Projekte. Insbesondere spielte bei den eingebrachten Ideen die besondere Lage der Gemeinde Elbtal an der B54, die die Ortsteile voneinander trennt, eine herausragende Rolle. Letztlich erhielt seitens der Landesbehörden ein Projekt den Zuschlag, welches eine Elbtaler Bürgerin bereits zu Beginn des IKEK eingebracht hatte und sich für eine alternative Querung der Verkehrsader stark machte.

Die Rede ist hier wirklich von einer Sesselliftanlage. Solche werden bereits in größeren Städten wie Köln oder Koblenz sehr erfolgreich zum sicheren Transport von Fußgängern eingesetzt und entwickeln sich nicht selten zu wahren Touristenmagneten.

Nach anfänglichen Bedenken entwickelte vor al-

lem Bürgermeister Joachim Lehnert einen besonderen Ehrgeiz, das Projekt erfolgreich wie zeitnah umzusetzen. Auf einer Fachmesse sprach er den Vorstandsvorsitzenden einer der führenden Firmen im Sesselliftbau an.

Sehr schnell hatte auch Jacob Chairlift Feuer gefangen und versprach, den Bau nicht nur technisch, sondern zudem finanziell zu unterstützen. Elbtal könne zum Prestigeobjekt und Vorbild für weitere Kommunen in ganz Deutschland werden.

Nachdem alle Hindernisse, die der Amtsschimmel den Akteuren in den Weg stellte, in kürzester Zeit beseitigt werden konnten, erfolgte die Wahl eines geeigneten Standortes.

Die neue Liftanlage erstreckt sich von „Awels Hebbel“ in Hangenmeilingen zum Dorfgemeinschaftshaus in Heuchelheim und verbindet damit in einem ersten Schritt diese beiden Ortsteile miteinander.

Sie steht nach ihrer Vollendung allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung und wird aus dem am Rande Elbgrunds entstehenden Solarpark mit Sonnenenergie versorgt.

Dank vollkommener Automatisierung fallen außer den jährlichen Wartungsarbeiten keine weiteren Personalkosten an. Mittels einer auf der Gemeindeverwaltung abzuholenden Chipkarte kann jeder Bewohner den Sessellift kostenlos nutzen, der in der Zeit von fünf Uhr morgens bis 23 Uhr abends ganzjährig in Betrieb sein wird.

Auswärtige kostet Hin- und Rückfahrten nur einen Euro. Mit dem geplanten Baubeginn am 25. April haben weitere Investoren ihr Interesse



Jedes Vermögen hat mal klein angefangen.

Beginnen Sie jetzt, in Ihre Zukunft zu investieren. Wir können Ihnen helfen, Ihr Vermögen abzusichern und zu mehren – egal, wie viel Sie verdienen oder besitzen. Wir zeigen Ihnen Sparpotenziale auf, schließen eventuelle Versorgungslücken

und identifizieren ungenutzte Chancen. So schaffen wir die Grundlage für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen und so Ihre Zukunft absichern können. Testen Sie uns und lassen Sie sich beraten.

**Büro für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung**

Thomas Mallm

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630
Thomas.Mallm@allfinanz-dvag.de



**Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!



Das Foto zeigt eine Computersimulation des Planungsbüros.

bekundet, hier sei bspw. ein Gastwirt genannt, der in Hangenmeilingen den spektakulären Blick auf den Westerwald zum Betreiben eines Ausflugslokals nutzen will.

Letztlich sollen alle vier Orte in dieser Weise miteinander verbunden werden, um so u.a. der wachsenden Zahl von Senioren den Weg zu Arzt, Apotheke oder Einkaufsmarkt zu ermöglichen.

Zugleich erhoffen sich Bürgermeister und Gemeindevertretung enorme Fördereffekte für den Wandertourismus, entfallen doch die lästige Parkplatzsuche und der anstrengende Weg den Berg hinauf zum Heidenhäuschen. Neue Wege gehend, Umweltschutz groß schreibend und den Tourismus in Elbtal fördernd, ist der Sesselliftanlage, für die übrigens noch ein passender Name gesucht wird, aller Erfolg zu wünschen.

Aktivus Rüdiger Mons
Praxis für
PHYSIOTHERAPIE & SPORTPHYSIOTHERAPIE

Im Eichwald 1
65599 Frickhofen

Tel.: 06436 949205 0
Fax: 06436 949205 1
Mobil: 0162 3161112

Wir haben uns vergrößert!

Aktivus Rüdiger Mons und Praxis Peter Mons sind ab jetzt mit all unseren, Ihnen bekannten Therapeuten, gemeinsam Im Eichwald 1 im 2.OG für Sie da!

Wir freuen uns darauf, weiterhin unser Können für Ihre Gesundheit einzusetzen.

Aufzug • Helle Räumlichkeiten • Permanente Weiterbildung • 8 Behandlungsräume • Moderne Trainingsgeräte



Foto: Elbtal-Musikanten

Der Vorstand des Musikvereins Elbtal-Musikanten: (v.l.n.r.) Hubertus Doll, Michael Fröhlich, Christof Weier, Kerstin Martin, Achim Hannappel, Manuela Schuld, Achim Schouler, Katja Arnold, Roland Arnold und Sandra Schütz. Es fehlt Klaus Schmitt.

Solide Bilanz vorgelegt

Elbtal (Christof Weier) – Der Einladung zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2018 waren zahlreiche Mitglieder der Elbtal-Musikanten gefolgt. Der Vorsitzende Achim Hannappel konnte neben dem Ehrenvorsitzenden Werner Simon, weitere Ehrenmitglieder wie auch zahlreiche Vereinsmitglieder willkommen heißen. Ergänzt wurde die Tagesordnung durch Aufnahme eines Antrags zum Datenschutz. Dem europäischen Datenschutzrecht und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) folgend, stimmte die Versammlung einstimmig der vom Vorstand ausgearbeiteten und vorgelegten Ergänzung der Satzung durch eine Datenschutzordnung zu.

Im Geschäftsbericht rief der Vorsitzende Achim Hannappel viele Ereignisse nochmals in Erinnerung. Gerade die eigenen Veranstaltungen, wie das Neujahrskonzert oder der „Tag der Blasmusik“, erfreuen sich positiver Resonanz. Aber auch bei Unterhaltungsmusiken und Sakralen Anlässen war das Orchester stets präsent.

Besondere Erwähnung fand das Jugendblasorchester (JBO), bei welchem es Mitte 2018 einen Stabwechsel gegeben hatte. Achim Hannappel dankte Marco Jeuck für die geleistete Arbeit. Für das JBO

konnte mit Marcel Schreiner ein Mann aus den eigenen Reihen für das Dirigat gewonnen werden, der mit dem jungen Klangkörper bereits erfolgreiche Auftritte absolvierte.

In die Bilanz gehörte auch der Dank an den musikalischen Leiter Thomas Kilian, der kompetent, ruhig und sachlich den Klangkörper des Orchesters fortentwickelt.

Dank ging ebenso an den Notenwart Roland Arnold, der sich nunmehr seit gut zehn Jahren dieser Aufgabe widmet und überaus akribisch und akkurat dafür Sorge trägt, dass für alle Musikanten immer das richtige Notenmaterial parat liegt. Durch die Schriftführerin Katja Arnold war zuvor eine Kurzfassung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung vorgetragen worden.

Dem Bericht des Vorsitzenden folgte der Kassenbericht, der souverän und äußerst dezidiert von Manuela Schuld präsentiert wurde. Von ihr wurden auch die Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Werbung erwähnt, mit welchen im Geschäftsjahr besonders positive Akzente gesetzt werden konnten und ein besonderer Dank an Hubertus Doll gerichtet. Die Kassenprüfer attestierten eine gute Kassen-

führung, wie auch eine solide Vereinsarbeit, so dass dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 durch die Versammlung Entlastung erteilt wurde.

Die turnusgemäß anstehenden Wahlen wurden von Dr. Heinrich May und Bürgermeister Joachim Lehnert als Wahlvorstand geleitet.

Da Andreas Neu aus beruflichen Gründen wieder in seine Heimat zurückgewechselt ist, wurde Kerstin Martin neu in den Vorstand gewählt. Daneben wurden noch Positionen getauscht, wodurch die Elbtal-Musikanten in den nächsten zwei Jahren wieder einem jungen Führungsteam vertrauen können.

Einen Ausblick auf das Jahr 2019 gab der im Amt bestätigte Vorsitzende Achim Hannappel. Am 24. Mai findet der Gottesdienst an der Oberzeuzheimer Wallfahrtsstätte „Sieben Schmerzen“ gemeinsam mit dem Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing statt. Im Bürgerhaus Frickhofen wird es wieder ein Gastspiel von „Begge Peder“ geben. Am 26. Oktober heißt es „Kommer nitt so!“. Der Ausblick erstreckte sich bereits auch auf das Jahr 2020, in welchem man am Pfingstwochenende eine Vereinstour nach Bayreuth und Bamberg im Frankenland plant und in Heuchelheim im Steigerwald aufspielen wird.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Am **Samstag, 6. April 2019, findet von 10.00 – 12:00 Uhr** wieder die vom **Bürgerverein** veranstaltete Aktion „**Saubere Landschaft**“ statt. Treffpunkt ist an den jeweiligen Dorfgemeinschaftshäusern. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen eingeladen.

Neben wetterfester Kleidung sind Handschuhe, Greifzange (wenn vorhanden) und Warnweste mitzubringen. Anschließend gibt es für alle Helfer Grillwürstchen und Getränke auf dem Parkplatz von EDEKA Irmer.

- Der **VDK-Ortsverband Wilsenroth-Elbtal** lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, dem **6. April 2019, um 18.30 Uhr** ins Gasthaus Reichwein, Wilsenroth, Bahnhofstr. mit seinen Partnern recht herzlich ein.

- Aufgrund des großen Erfolgs im vergangenen Jahr, findet am **Ostersamstag, 20. April 2019, das 2. Elbtaler Osterfeuer an der Grillhütte in Hangenmeilingen statt.**

Ausrichter ist die Freiwillige Feuerwehr Elbtal, die alle Bürgerinnen und Bürger ab **18.00 Uhr** herzlich einlädt.

Mit Einbruch der Dunkelheit wird das Osterfeuer entzündet. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Der Erlös der Veranstaltung kommt der Kinderfeuerwehr Elbtal zugute, die so Ihre vielfältigen Aktivitäten im Laufe eines Jahres weiterhin durchführen kann. Die Kinderfeuerwehr, sowie die Feuerwehr Elbtal freut sich auf Ihren Besuch.

Frohe Ostern wünscht Ihnen

Jakob Wagner
Inh. G. Wagner

Kirchstr. 1 · 65627 Dorchheim
Fon: 0 64 36 . 42 86
Fax: 0 64 36 . 94 16 97

Heizöl • Kohlen • Düngemittel
Gartenbedarf • Speisekartoffeln
Container- & Baggerverleih



Holger Burkardt
Maler- und Lackierermeister

| Maler- und Lackierarbeiten
| Hochwertige Wandbeläge
| Lasurtechniken
| Bodenverlegung
| Trockenbau
| Fassadengestaltung
| Beratung und Verkauf

Hauptstr. 15 | 65627 Elbtal | Tel. 0 64 36 - 81 49 | Fax 9 16 47 21
Mobil 01 77 - 5 26 14 07 | holger.burkardt-elbtal@t-online.de

WIR GRATULIEREN



- **Herbert Wagner**
Hauptstraße 4,
Elbtal-Hangenmeilingen
zum 70. Geburtstag
am 21. April 2019
- **Regina Hannappel**
Nikolausstraße 1,
Elbtal-Dorchheim
zum 80. Geburtstag
am 7. Mai 2019

Mit großer Freude und Dankbarkeit
habe ich meinen **90. Geburtstag**
gefeiert.

Allen ein herzliches „Dankeschön“ für
die vielen Glückwünsche und Geschenke.
Es war ein schöner Tag.

Helmi Fröhlich

Elbgrund, im April 2019



Für die vielen Glückwünsche, Karten,
Besuche und Geschenke zu meinem
90. Geburtstag möchte ich mich herzlich
bedanken. – Es war ein schöner
Tag für mich.

Eina Scherer

Elbgrund, im April 2019



Ich werde 70 Jahre!

Alle, die mir gratulieren möchten,
sind am Ostersonntag, 21.4.2019
in der Zeit von 11.00 – 16.00 Uhr
ganz herzlich ins Gasthaus Simon
in Hangenmeilingen eingeladen.
Ich freue mich auf Euer Kommen!

Herbert Wagner

Hangenmeilingen, im April 2019

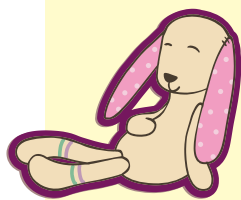


GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasser-
hahn tropft, kann ich helfen ... rufen Sie mich an!
Robert Koch, Hausmeisterservice, Burgstraße 13, 65627
Elbgrund, Telefon 0163 7955565.

Sie möchten eine Privatanzeige schalten?
Unter Telefon 06436 6433090 beraten
wir Sie gerne und nehmen Ihren Auftrag
entgegen.

ELBTALER BABYS



Wir begrüßen die neue Elbtaler
Bürgerin und gratulieren den stolzen
Eltern recht herzlich!

Mariella Amara Argentiero
geb. am 24. Februar 2019
10.38 Uhr · 3.550 g

Eltern: Domenico und Julia Argentiero
(geb. Koch) aus Hangenmeilingen



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 20. März informierte Bürgermeister Joachim Lehnert die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie anwesende Gäste über folgende Sachverhalte

- Der vor vier Wochen in Betrieb genommene neue Hochbehälter in Dorchheim ist ohne Schwierigkeiten erfolgt, kleinere Probleme an der Ultrafiltrationsanlage werden in Kürze behoben.
- Trotz mehrerer über die Gemeinde hergezogener Stürme fallen die hierbei entstandenen Schäden glücklicherweise äußerst gering aus. Selbst die auf den Eingangsbereich des Kindergarten St. Josef gefallene Fichte richtete keinen Gebäudeschaden an und durch umgestürzte Bäume versperrte Waldwege konnten schnell wieder geräumt werden.
- Beim Thema Wald verbleibend, informierte der Bürgermeister die Anwesenden über die gemachten Fortschritte sowie aktuellen Entwicklungen in der Neuorganisation betreffend Pflege und Vermarktung der kommunalen Forstbestände. Diese erfolgt künftig über die Taunus-Westerwald-GmbH, deren offizielle Gründung nach derzeitigem Planungsstand am 28. Juni dieses Jahres erfolgen soll.
- Der Gemeindevorstand beschloss in seiner letzten Sitzung, die Erstellung eines Friedhofskatasters in Angriff zu nehmen.

Kommunionkinder 2019 in Elbtal

In der Pfarrei „St. Nikolaus“ Elbtal werden am **Sonntag, dem 5. Mai 2019, um 11:00 Uhr** achtzehn Kinder zum ersten Mal den Leib des Herrn in der Heiligen Kommunion empfangen.

Brühl, Jana	Matyssek, Phil
Hannappel, Leon	Nützel, Jamie Calvin
Huttarsch, Lucy	Schermuly, Marlina
Jäckel, Luisa	Schmitt, Anna
Jeuck, Joshua-Emanuel	Serra, Angelino
Jung, Maximilian	Stahl, Luca
Kellner, Anna	Steffen, Amelie
Kröner, Luna	Vöge, Jolina Sophie
Lange, Luca	Wissenborn, Jonah

- Nach Abschluss der Umrüstungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik sind von den bewilligten Fördermitteln noch 15.000 Euro übrig. Nach Willen des Gemeindevorstandes sollen diese nicht verfallen, bezüglich weiterer möglicher Investitionsmöglichkeiten ist man daher in Kontakt mit den zuständigen Stellen der SYNA getreten.
- Nach jetzigem Rechnungsabschluss kann die Gemeinde für das Jahr 2018 einen Überschuss von 792.223 Euro vorweisen.
- Auf dem Gebiet kommunaler Finanzen bleibend, gab Bürgermeister Lehnert abschließend einen Einblick in die aktuelle Situation, betreffend die der Gemeinde zustehenden Subventionen aus der 2018 durch das Land Hessen ins Leben gerufene Hessenkasse, aus der Elbtal in den nächsten fünf Jahren um die 750.000 Euro erhalten soll. Erste zur finanziellen Förderung angedachte Maßnahmen betreffen den Umbau des Spielplatzes im Ortsteil Hangenmeilingen sowie den Außenanstrich des DGH Heuchelheim. Beide Vorschläge haben jedoch schon aufgezeigt, mit welchem enormen Verwaltungsaufwand die Einwerbung der Bewilligungsbescheide verbunden sein wird. Nach Willen der Gemeindegremien sollen 75.000 Euro in einem weiteren Schritt zur Schuldentilgung eingesetzt werden.
- Ein weiteres in diesem Zusammenhang angegangenes Vorhaben stellt die Sanierung der Elbbachbrücke im Ortsteil Heuchelheim dar, die mittlerweile massive Schäden am Mauerwerk aufweist. Es ist daher angedacht, Mittel zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes zu beantragen.

Freie Plätze bei der diesjährigen Kinderfreizeit

Haben Sie schon ein Ostergeschenk für ihr Kind? Wie wäre es mit einer Woche Kinderfreizeit in den Sommerferien? Die Kosten betragen 200,00 Euro für Elbtaler Kinder und 230,00 Euro für Kinder, die ihren Wohnsitz außerhalb der Gemeinde haben. Sind Sie interessiert? **Anmeldungen** werden telefonisch unter **06436 9165523** angenommen. – Frohe Ostern wünscht ihr Gruppenleiterteam.

Zwei Gewinner beim Vorlesewettbewerb

Elbtal (Hildegard Zimmer) – Zum diesjährigen Vorlesewettbewerb der Bücherei St. Nikolaus Elbtal hatten sich zwei Kinder angemeldet. Gut vorbereitet und motiviert trugen Anna Kellner und Henrik Schäfer ihre Lieblingsgeschichten vor, getreu dem Motto „Lesen macht Spaß“.

Anna hatte sich das Buch „Eulenzauber“ von Ina Brandt ausgesucht. Eine phantastische Geschichte von einem Mädchen, dass als Eulen-Mensch mit Hilfe eines Ringes die kleine Eule in eine Zaubereule verwandeln kann. Gemeinsam und mit Zauberkraften helfen sie einem Mädchen und ihrem Pferd nach einem Reitunfall. Henrik hatte das Buch „Kid Normal – So sehen Helden aus“ von Greg James mitgebracht. Der ganz normale Junge Murph wird versehentlich in einer Schule für Superhelden angemeldet. Auch seine dortigen Freunde gehören, trotz besonderer Fähigkeiten, eher zu den Außenseitern. Doch dann will der fiese Nektar die Herrschaft an sich reißen. Ob Murph und seine Freunde das verhindern können? In einer zweiten Runde mussten Anna und Henrik aus dem witzigen Abenteuerbuch „Willkommen im Hirschkäfer-Grill“ von Constanze Spengler einen unbekannten Text vorlesen. Anna und Henrik meisterten dies sehr gut und so fiel es der Jury (Julia Zimmer, Bianca Cremer und Hildegard Zimmer), die bei ihrer Bewertung die Gesichtspunkte „natürlich lesen“, „deutlich lesen“, „den Text erfassen“ und „fehlerfrei lesen“ zu berücksichtigen hatte, nicht leicht, die oder den Besten herauszufinden.

Nach einer längeren Beratungspause entschied die Jury, dass sich Anna und Henrik beide den ersten Platz erlesen haben. Da aber nur eine Person am 05. April nach Hadamar zum Bistumsentscheid gehen kann, wurde gelost, wer die Bücherei Elbtal vertreten darf.

Hier war das Losglück auf Annas Seite. Das Büchereiteam wünscht ihr beim Entscheid viel Spaß und Erfolg.



Foto: J. Zimmer

Damit die Freude am Lesen gefunden, erhalten und nicht verloren geht, unterstützt die Bücherei Elbtal alle großen und kleinen Leserinnen und Leser mit aktuellen Büchern und andere Medien die dienstags von 16.00 – 17.00 Uhr, freitags von 17.30 – 18.30 Uhr und sonntags von 10.00 – 10.45 Uhr kostenlos ausgeliehen werden können.



Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

* Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer (Ausgabe 37/2018) mit dem fairsten Preis (Ausgabe 12/2018) von Focus Money.

Vertrauensmann

Hartmut Will

Tel. 06433 2231

hartmut.will@HUKvm.de

Kreuzweg 5

65589 Hadamar

Di. Mi. Fr. 17:00 – 19:00 Uhr

Donnerstags nur nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Baum- und Gartenpflege

**Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus**

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934

www.allesimgruenenbereich.org



Dorchheimer Wind – Ein ungewöhnlicher Beiname und sein Ursprung

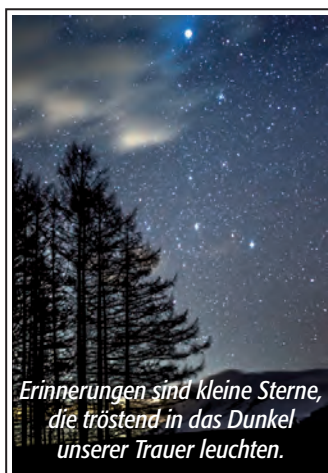
Elbtal (ot) – Jeder Ort im Gebiet des Westerwaldes hat seinen teils selbst gewählten, teils im zuge-dachten Spitznamen, der bis in unsere Zeit Ver-wendung findet. Dabei sind der Phantasie schein-bar keine Grenzen gesetzt – man denke nur an die Kochlöffel in Frickhofen. Aber wo liegt deren histo-rischer Ursprung und was sollen sie eigentlich über die Einwohner des betreffenden Dorfes aussagen? In einer vierteiligen Serie soll eben jenen Aspekten für die vier Ortsteile unserer Gemeinde nachge-gangen werden. Den Anfang macht Dorchheim, deren Bewohner gerne mit dem Attribut „Wind“ beschrieben werden. Nun scheint die Wahl eben dieses Namens für jenen Teil Elbtals, zumal in der Talsenke liegend, zumindest ungewöhnlich. Andererseits welche Eigenschaften lassen sich hiermit verbinden?

Die Spurensuche nach dem Ursprung jenes Beina-mens führt in die Zeit der Französischen Revolution und die mit ihr einhergehende Besetzung großer linksrheinischer Gebiete durch die Franzosen ab 1793. Auch die vier Ortsteile am Elbbach, an einer strategisch wichtigen Straße in Richtung Köln lie-gend wurden von diesen Kampfhandlungen nicht verschont. Die siegreichen Revolutionstruppen quartierten sich u.a. in Koblenz ein und pressten aus den umliegenden Gegenden Proviant und al-les andere Notwendige für die Truppenversorgung. Ein Zeitzeuge beschrieb diese Plünderungszüge als außerordentlich grausam, nur „Mühlsteine und glühendes Eisen“ seien vor den Soldaten sicher. Zugleich stiegen die Abgaben die Dorchheim wie



Foto: Archiv

die übrigen Ortschaften des Amtes Ellar an die Fürsten von Nassau-Diez entrichten mussten. Bis zur Jahrhundertwende waren die Finanzen Dorch-heims zerrüttet und man hatte hohe Schulden bei der fürstlichen Rentkammer zu begleichen. Unter den schweren Lasten der andauernden Kampf-handlungen litt man mehr als andere, weil die Bei-träge zu den Kriegskosten durch die Grundbesitzer bzw. deren Pächter zu entrichten waren. In Dorch-heim war dies vornehmlich das Kloster Marienstatt,



*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.*

BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn-
und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

Annahmestelle in Elbtal:
Familie Fröhlich/Parsche
Telefon 06436 3735



Lotto & Tabak-Shop

Heike Nonn

Frohe Ostern wünsche ich allen Kunden,
Freunden und Bekannten.



Den Kommunionkindern
und ihren Eltern herzliche Glück-
und Segenswünsche!



**Schul- und Bürobedarf, Presse,
Fan-Artikel, Deko- und Geschenkartikel**

An der Eisenbahn 1 · 65599 Dornburg · ☎ 06436 284836

welches als geistliche Institution von jedweder Besteuerung befreit war.

Die Dorchheimer mit den besonderen Umständen des Krieges argumentierend, zogen trotzdem eigenmächtig, ohne rechtliche Absicherung des Landesherren die veranschlagten Steuern ein und veranschlagte gleichzeitig eine dauerhafte Besteuerung. Als die Abtei die Gelder nicht auszahlte, beschlagnahmte die Gemeinde Wiesen und Äcker in entsprechendem Wert. Diese stellte die Gemeinde Dorchheim 1795 im Rahmen des Baus einer Chaussee zur Verfügung, welche Wiesbaden über Limburg mit Dillenburg verband und auf der heute Teile der B54 verlaufen.

Die Mönche nutzen im Gegenzug alle ihnen zur Verfügung stehenden Mittel, um die Enteignung ihrer Güter rückgängig zu machen. Nach jahrelangen Querelen wurde die Sache ab 1809 vor Ge-

richt verhandelt und fünf Jahre später das Urteil gesprochen. Nach Ansicht der Richter hatte sich die Gemeinde widerrechtlich in den Besitz besagter Güter gesetzt, die sie selbst bei wohlwollender Betrachtung der Ereignisse nur als Pfand bis zur Schuldenbegleichung hätten verwenden können. Durch den Straßenbau war eine Rückgabe nicht mehr möglich und daher extrem hohe Entschädigungszahlungen an die Abtei zu leisten. Über beinahe zwei Jahrzehnte war Dorchheim in der Folge hoch verschuldet und die Kassen chronisch leer. Und wer den Schaden hat, brauchte auch damals nicht für den Spott zu sorgen. Die Einwohner der Nachbarorte äußerten schon bald, dass das einzige in den Taschen eines Dorchheimers Luft oder Wind sei oder ihnen als einziger Besitz nur der Wind auf ihren Feldern geblieben sei. Der „Duurschmer Weannd“ hatte in den Sprachschatz des Westerwaldes Einzug gehalten.

Von Muhkalb und Unkenkönig

Elbtal (lh) – Auf über 400 Seiten hat Christian Heger aus Dorchheim, 250 Sagen und historische Geschichten aus der nassauischen Region Limburg-Weilburg zusammengetragen und in einem neuen Buch veröffentlicht.

Die Region Limburg-Weilburg, das geografische Zentrum des alten Nassauer Landes, ist eine uralte Sagenlandschaft. Wer nur über ein klein wenig Phantasie verfügt und seine Sinne schärft, der kann in den dichten Wäldern, in Hügeln und Seen, Flüssen und Bächen allerlei Zaubenhaftes entdecken – ein magisches Sammelsurium an Riesen und Zwerge, an Hexen und Räuberbanden, umherspukenden Gespenstern und mancherlei grotesken Tierwesen. Charakteristische Gestalten wie der grimme Unkenkönig oder das berühmte Muhkalb treiben hier ihr Unwesen und fast jedes Dorf hat seine eigenen Geschichten über unheimliche, aber irgendwie über die Zeit auch liebgegewonnene übersinnliche Mitbewohner. Sie liefern den Stoff für eine faszinierende Entdeckungsreise, die unmittelbar vor der eigenen Haustür beginnt.

Das jetzt von Christian Heger herausgegebene, reich illustrierte Buch, versammelt Sagen und Ge-

schichten aus dem alten nassauischen Kernland zwischen Westerwald und Taunus. Dabei versucht er jede dieser Sagen in den historischen Kontext einzuordnen.



„Wir tun was für Bienen, Hummeln und Co.!“

Elbtal (aE) – Nicht erst seit dem erfolgreichen Volksbegehren „Artenvielfalt – Rettet die Bienen“ in Bayern wird das Thema des Bienensterbens und die hiermit einhergehend Konsequenzen auf das Ökosystem und damit letztlich auf den Menschen selbst immer intensiver debattiert. Zeitgleich bilden sich immer mehr Initiativen, die sich in dieser Sache engagieren.



So subventioniert zum Beispiel der Imkerverein Hadamar-Dornburg insektenfreundliche Sträucher und Stauden für kleine und mittelgroße Gärten, sowie einen Baum für große Gärten.

Im Rahmen des Projektes „Wir tun was für Bienen, Hummeln und Co.“, ist auch in 2019 wieder die Pflanzung insektenfreundlicher Sträucher der nächste Schritt zu einer nachhaltigeren Verbesserung der Nahrungsgrundlage für Insekten. Hierzu hat der Imkerverein jeweils vier im Spätsommer blühende nachfolgende Sträucher und Stauden sowie einen Baum ausgewählt, die subventioniert zu folgenden Preisen abgegeben werden:

Sträucher:

- Bartblume: Wuchshöhe 0,4 – 0,80 m. Blütezeit: August – Oktober. Blühfarbe: blau. Preis 7,00 Euro.
- Strauch-Efeu: Wuchshöhe 0,5 – 1,0 m. Blütezeit: September – November. Blühfarbe: gelblich-grün. Preis 12,00 Euro.
- Mönchspfeffer: Wuchshöhe 0,8 – 1,5 m. Blütezeit: August – Oktober. Blühfarbe: blau. Preis 12,00 Euro.

- Sommerflieder: Wuchshöhe 1,50 – 2,00 m. Blütezeit: Juli – Oktober. Blühfarbe: weiß oder violett. Preis 8,00 Euro.

Stauden:

- Herbstaster: Wuchshöhe 0,8 – 1,0 m. Blütezeit: September – Oktober. Blühfarbe: violettblau. Preis 3,00 Euro.
- Gewöhnlicher Natternkopf: Wuchshöhe 0,4 – 0,8 m. Blütezeit: Juli – August. Blühfarbe: blau. Preis 2,00 Euro.
- Blut-Weiderich: Wuchshöhe 0,5 – 10 m. Blütezeit: Juni – September. Blühfarbe: purpur. Preis 2,00 Euro.
- Steppen-Salbei: Wuchshöhe 0,3 – 0,4 m. Blütezeit: Juni – September. Blühfarbe: blau. Preis 2,50 Euro.

Diese Sträucher/Stauden können unter <https://www.gaertnerei-strickler.de/shop.htm> angesehen werden. Bienenbaum/Duftraute beste bekannte Bienenweide im Sommer/Spätsommer Wuchshöhe bis 12 m, Blütezeit: Juli – September, Blühfarbe: weiß. Preis 15,00 Euro (wurzelnackt, 1,0 – 1,25 m). Info: www.immengarten-jaesch.de/files/Sortimentaktuell.pdf Verbindliche Bestellungen bis 15. April 2019 nimmt gerne Ihr Imker vor Ort Peter Heep, Tel. 0170 7232296 entgegen. Weiterhin wird, wie auch in 2017 und 2018, einjähriges Saatgut für kleinere Flächen kostenfrei abgegeben. Saatgut für größere einjährige Flächen und für mehrjährige Flächen wird gegen eine Kostenbeteiligung abgegeben. Schulen und Kindergärten erhalten Saatgut kostenlos, unabhängig von der Größe der anzulegenden Blühfläche. Abgabe durch den Projektverantwortlichen Peter Stecker, E-Mail: Peter.Stecker@t-online.de, Tel. 06433 70170

Dany's kleines Kaufhaus

Dorfstr. 16 • 65627 Elbtal-Dorchheim
Tel. (0 6436) 94 9938

Schreibwaren, Wolle,
Geschenkartikel und vieles mehr!



Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag geschlossen

*Ich wünsche Ihnen allen ein
schönes Osterfest 2019!*



ST-TEAM



...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR

Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar

Telefon 06433 9490030

telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de



Wenn die bunten Fahnen wehen...

Elbtal (gl) – Stimmgewaltig und sogar im Kanon begrüßten die Gäste des „Elbtaler Erzählcafés“ am 12. März im Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund den Frühling. Nach der positiven Resonanz im November des vergangenen Jahres hatte das Team vom Erzählcafé nochmals zum Volksliedersingen eingeladen. Dieses Mal standen Frühlingslieder auf dem Programm, die mit der bewährten Hilfe von Bernhard Will, Bernd Eufinger und Gottlieb Schmitt mal lauthals, mal vorsichtig, aber immer voller Inbrunst von den „Elbtaler Fischerchören“ gesungen wurden. Die drei Musiker verstanden es wieder bestens, die Gäste des Erzählcafés mit einem bunten Melodienstrauß zu unterhalten und zum Mitsingen zu bewegen. Anfang und Ende des musikalischen Programms bildeten – wie schon beim letzten Mal – die beliebten und bekannten Westerwaldlieder (*Oh du schöner Westerwald und Westerwald wie bist du schön*), dazwischen wurden die Gäste wieder mit Kaffee und – in Anbetracht der Fastenzeit – Hefegebäck und Konfitüre bewirtet.

„Wenn die bunten Fahnen wehen, geht die Fahrt



wohl übers Meer“, erklang es im DGH Elbgrund, und das könnte auch sehr gut als Motto und Einstimmung auf das kommende Programm des Elbtaler Erzählcafés stehen. Denn im April beginnt wieder die Ausflugsaison.

Die erste Fahrt in diesem Jahr findet am **Dienstag, dem 9. April 2019**, statt und führt zur **Kerzenmanufaktur Flügel nach Montabaur**. Dort stellt dieses Familienunternehmen seit 1792 bereits in 7. Generation Kerzen her. Auf einer Betriebsführung erfahren die Gäste alles Wissenswerte über die Produktion vom Rohmaterial bis zur fertigen Kerze. Wenn Sie eine besondere Kerze für die bevorstehenden Feier-

BRAST-ORTHOPÄDIE
ORTHOPÄDIE-SCHUHEITNIK SEIT 1898

FÜR SPORT-, WANDER-, STRAßEN- UND ARBEITSSCHUHE

EINLAGEN-VERSORGUNG
INDIVIDUELLE ANPASSUNG • ELEKTRONISCHE FUßDRUCKMESSUNG

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433 - 876150
Fax: 06433 - 876155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00-18.00
Mi: 9.00-13.00
Sa: 9.00-12.00

BMW
Freude am Fahren

WO BMW ZUHAUSE IST.
GUTE BERATUNG. TOP LEISTUNG. BESTE PREISE.

Wüst
Bedenkenlos Wüst fahren.

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28
56459 Kölbingen
Tel. 02663 6569
www.bmw-wuest.de

tage oder besondere Anlässe (Ostern, Kommunion, Konfirmation etc) suchen, können Sie in den Verkaufs- und Ausstellungsräumen der Manufaktur fündig werden. Die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen findet ebenfalls in der Kerzenmanufaktur statt. Auf der Rückfahrt legt der Bus nochmal einen **Stopp im FOC Montabaur** ein. Hier haben die Gäste Gelegenheit zu einem unverbindlichen Schaufensterbummel. Vielleicht finden Sie auch das ein oder andere Schnäppchen, das sich mitzunehmen lohnt.

Die Abfahrtszeit zu diesem Ausflug ist wie immer um **12:00 Uhr** an den bekannten Haltestellen, der Fahrpreis beträgt incl. Kaffee und Kuchen **25.00 EURO pro Person**.

Am **Dienstag, dem 7. Mai 2019**, „entführt“ das Elbtaler Erzählcafé seine Gäste in den Frühling im **Frankfurter Palmengarten**. Seit seinen Anfängen ist die Frankfurter Traditionseinrichtung ein Ort, an dem es Pflanzen aus allen Teilen der Welt zu entdecken gibt – und zugleich ein Hort der Muse und Musik, der Erholung und anspruchsvollen Geselligkeit. Den Nachmittag im Palmengarten kann jeder Reise-

teilnehmer nach eigenem Gutdünken gestalten. Kaffee und Kuchen werden im Café Härtlein in Königsstein/Ts. serviert.



Am **Dienstag, dem 4. Juni 2019**, geht's dann mit dem Erzählcafé zum **Staatstheater nach Wiesbaden**, wo die Gäste einen nicht jedermann zugänglichen Blick hinter die Kulissen werfen können.

Weitere Einzelheiten zu den beiden letztgenannten Fahrten erfahren Sie rechtzeitig in apropos Elbtal.

Anmeldungen zu allen Fahrten werden wie immer unter der **Telefonnummer 06436 6431583** entgegengenommen. Selbstverständlich sind auswärtige Gäste auch bei diesen Fahrten herzlich willkommen. Wenn Sie also Freunden und Bekannten etwas Gutes tun wollen, laden Sie sie ein, mit dem „Elbtaler Erzählcafé“ auf Reise zu gehen, ganz nach dem Motto: „Wenn die bunten Fahnen wehen...“

Das Team vom Erzählcafé freut sich auf schöne und interessante Reiseerlebnisse mit Ihnen.

Wir zaubern ein Lächeln in Ihre Augen mit

Gleitsichtgläser

aus unserem
gut fair günstig
GFG - Programm

je GFG-Glaspaar

bronze statt 301,- €		ab nur 139,- €
silber statt 519,- €		ab nur 398,- €
gold statt 619,- €		ab nur 498,- €
platin statt 779,- €		ab nur 598,- €

Optik am Rathaus - Rennerod
Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter-Becker - Westerbürg
KOCH-Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036
www.brillenkultur.de - meinebrille@gmx.de

mehr Informationen unter www.brillenkultur.de

**Ohren auf,
der Frühling kommt!**

Bei uns gibt es die passenden
Hörgeräte dazu

Dominik Blank
HÖRAKUSTIK
Ihr Hörgeräte-Fachgeschäft in Frickhofen

Dominik Blank Hörakustik
Bahnhofstraße 28
65599 Dornburg-Frickhofen

Telefon: 06436 - 288 561
E-Mail: info@blank-hoerakustik.de

www.blank-hoerakustik.de

April, April...

Elbtal geht neue Wege in der Verkehrspolitik

Die Umsetzung solcher, manchmal abwegig erscheinenden Ideen ist hin und wieder ein großer Gewinn für unsere Gemeinde und ...

... hin und wieder, wie in diesem Fall,
ein APRILSCHERZ.

Osterrätsel



Wortsuchrätsel: Die Worte sind sowohl horizontal als auch vertikal und diagonal verborgen.

Karfreitag
Tulpe
Golgotha
Eiersuchen
Osterhase
Oelberg
Palmsonntag
INRI
Osternacht
Moos
Narzisse
Osterfeuer
Eierfaerben
Osterbrot
Kreuzigung

(Auflösung in der Mai-Ausgabe von Apropos Elbtal)



Apropos Elbtal wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Osterfest!